

## Maßnahmen zum Infektionsschutz im **Sicherheitspuffer**

1. Es bestehen **Betretungsverbote** für Personen mit Erkältungssymptomen. (Betreten nur durch Vorlage eines negativen Testergebnisses außerhalb des Schulsystems möglich)
2. **Schulfremde Personen** dürfen das Schulgelände nur mit **Mund-Nasen-Bedeckung** und mit „**3G-Nachweis**“ (geimpft, genesen oder getestet) betreten. Außerdem sind sie dazu verpflichtet, sich im **Sekretariat anzumelden** und ein Kontaktformular auszufüllen.
3. Während der Phase „Sicherheitspuffer“ besteht unabhängig der regionalen Infektionslage eine **Testpflicht**, außer ein 3G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet) liegt vor. Wird kein 3G-Nachweis erbracht und das Testen abgelehnt, droht ein Bußgeld.
4. Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** (MNB) ist für alle Personen **im Schulgebäude und im Unterrichtsraum verpflichtend**.
5. Die **Maskenpflicht** gilt **nicht** für den **Sportunterricht**.
6. Alle Schüler gehen nach dem **Ankommen** in den Unterrichtsraum. Es wird im Schulgebäude und auf dem Schulgelände auf die **Abstandsregel** (min. 1,5 m) geachtet.
7. **Hinweisschilder** zur persönlichen Hygiene (richtiges und regelmäßiges Händewaschen, Niesetikette) sind zu **beachten**.
8. **Auf Umarmungen** und **Händeschütteln** ist zu **verzichten**.
9. Das **Durchmischen von Lerngruppen** (v.a. während der Pausen) ist zu **vermeiden**.
10. Auf das **regelmäßige Lüften** der Unterrichtsräume ist zu achten. Die Zeit des Lüftens dient gleichzeitig als „;Maskenpause“.
11. In den **Toilettenräumen** dürfen sich maximal drei Schüler gleichzeitig aufhalten.

12. Die **Schulspeisung** findet für die Regelschule nur in der Zeit von 11.50 bis 12.05 Uhr statt. Eine Durchmischung von Lerngruppen ist untersagt. Die **Abstandsregel** (min. 1,5 m) muss eingehalten werden.
  
13. Nach **Unterrichtsende** verlassen alle Schüler das Schulgelände oder gehen in ihren **Wartebereich für Schulbusse (siehe Aushang)**. In den Wartebereichen muss die **MNB** getragen werden.

*Hinweis:*

*SchülerInnen mit Risikomeerkmalen für einen schweren Krankheitsverlauf, welche gleichzeitig nicht impfbar sind (unter 12 Jahre oder Kontraindikation), können mit dem Nachweis durch ein ärztliches Attests von der Präsenzplicht befreit werden.*